

Allgemeine Zeitung
Lokalredaktion Rosendahl
Redaktion Kreis Coesfeld



FRAKTIONSVORITZENDER
im Rat der Gemeinde Rosendahl
Winfried Weber
Waldweg 25
48720 Rosendahl - Holtwick
☎ 02566-1887
E-mail: Weber-Rosendahl@web.de.de

Rosendahl, den 02.07.2024

LESERBRIEF

Sehr geehrte Damen und Herren,
mein Leserbrief bezieht sich auch auf die AZ-Berichterstattung Rosendahl vom 29.06.2024:
„Der Rat schrumpft weiter zusammen“

CDU und Bürgermeister reduzieren weiter die Mitwirkungsmöglichkeiten der Rosendahler Bürger!

Eine Gemeinde unserer Größe könnte 32 Ratsmitglieder haben. Der Gesetzgeber hat sich was dabei gedacht – die Vielfalt der Bürger sollen im Rat entsprechende Mitgestaltungsmöglichkeiten haben. Wir haben das schon auf aktuell 26 Ratsmandate beschnitten- übel genug.

CDU und Bürgermeister haben es jetzt im Alleingang weiter auf 24 Mandate beschnitten. Ja, es wäre zu verhindern gewesen! Aber so ist das manchmal, wenn 5 Ratsmitglieder auf Seiten der Befürworter fehlen, kann eine Mehrheit von CDU und Bürgermeister die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürger über den Rat weiter einschrumpfen. Auch wenn sie bei der geschlossenen Abstimmung von WIR, SPD und GRÜNEN wussten, dass es dafür eigentlich keine Mehrheit im Rat gibt – es zählen halt nur die Anwesenden. Es wird sie gefreut haben. Es war ja auch bitter für die CDU, Direktmandate in Darfeld an die WIR verloren zu haben. Die Chancen steigen, weil es jetzt einen Wahlbezirk weniger in Darfeld gibt. Für kleine Gruppierungen und Parteien wird es durch den Beschluss grundsätzlich schwieriger, min. 2 Mandate für den Fraktionsstatus zu erreichen. Aber auch mit 2 Mandatsträgern in der Fraktion ist nicht sichergestellt, dass die entscheidende Mitwirkung in den Ausschüssen mit Stimmrecht möglich wird. Die CDU hatte schon mal versucht, den damals 2 GRÜNEN die Mitwirkung zu verwehren – nur in Zusammenarbeit mit der WIR, ist der damalige Versuch gescheitert. Wir wissen also, wie die CDU tickt- auch wenn es heute andere Akteure gibt. Die Begründung der CDU ist, dass einige Wenige aus den Randbereichen von Osterwick bei der letzten Wahl in einen Darfelder Wahlbezirk gesteckt wurden, damit nicht „ihren Direktkandidaten“ aus Osterwick wählen konnten. Ich weiß nicht, ob es im Kreis überhaupt eine Gemeinde gibt, bei der nicht Ortsteil übergreifende Wahlbezirke nötig wurden. Letztlich hat die CDU in jedem Wahlbezirk einen Kandidaten für das Direktmandat – der vorgeschobene Grund ist damit so fadenscheinig! Der wahre Grund

ist aus meiner Sicht, man will es den „Kleinen“ so schwer machen wie möglich. Diese Querulanten stören nur, nehmen gar ihre Aufgabe erst und wollen eine andere Politik als die der CDU und des Bürgermeisters. Dass sich der Bürgermeister bei dieser Abstimmung nicht enthalten hat, spricht Bände.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender GRÜNE